



GESCHÄFTSBERICHT 2021
BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

Die Banque Havilland ist eine etablierte Bankengruppe und bietet Dienstleistungen sowohl für private als auch für institutionelle Kunden an. Die Kunden profitieren von den Vorteilen einer soliden Bankenplattform an sieben Finanzplätzen. Die Bank wurde 2009 am Hauptsitz in Luxembourg gegründet und ist heute auch in Monaco, London, Dubai, Zürich, Genf und Liechtenstein vertreten.



INHALTSVERZEICHNIS

Bericht der Revisionsstelle	4
Jahresbericht 2021	11
Bilanz	16
Ausserbilanz	19
Erfolgsrechnung	20
Mittelflussrechnung	22
Anhang Antrag des Verwaltungsrates	27
Anhang zur Jahresrechnung	29

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR ABSCHLUSSPRÜFUNG 2021

**AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER BANQUE HAVILLAND
(LIECHTENSTEIN) AG, 9490 VADUZ**

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben die Jahresrechnung der Banque Havilland (Liechtenstein) AG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021, der Erfolgsrechnung und der Mittelflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, geprüft. Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 16 bis 57) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie deren Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including

International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

BESONDERE WICHTIGE PRÜFUNGSSACHVERHALTE

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Nachfolgend stellen wir den aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

Unsere Darstellung haben wir wie folgt strukturiert:

1. Risiko für den Abschluss
2. Prüferisches Vorgehen und Ergebnis
3. Verweis auf zugehörige Angaben

PRÜFUNGSSACHVERHALT: BEWERTUNG DER FORDERUNGEN GEGENÜBER KUNDEN

Risiko für den Abschluss:

Die Gesellschaft gewährt Kredite an Privatpersonen und Unternehmen, vorwiegend in europäischen Ländern. Die Forderungen gegenüber Kunden sind per 31. Dezember 2021 mit CHF 144 Mio. (2020: CHF 122 Mio.) das zweitgrösste Aktivum der Bank, wobei der Hauptteil der Forderungen (80% der gesamten Kundenforderungen) durch Wertschriften gedeckt ist (Lombardkredite). Der verbliebene Anteil von 20% sind Kredite, die über eine hypothekarische Deckung verfügen. Allfällige Wertminderungen werden mittels Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dabei bestehen Ermessensspielräume bei der Ermittlung der Höhe dieser Einzelwertberichtigungen.

Die Einzelwertberichtigungen haben eine direkte Auswirkung auf das Ergebnis im Jahresabschluss.

Prüferisches Vorgehen und Ergebnis: Wir haben unsere Prüfung risikoorientiert durchgeführt. Dabei haben wir die Angemessenheit folgender Schlüsselkontrollen im Zusammenhang mit der Bewertung der Forderungen gegenüber Kunden überprüft:

- Kreditabwicklung und -bewilligung: Stichprobenweise Prüfung der Vorgaben und Prozesse in den bankinternen Weisungen und Arbeitsanleitungen im Rahmen der Kreditabwicklung. Des Weiteren haben wir die stufengerechte Bewilligung gemäss Kompetenzordnung überprüft.
- Kreditüberwachung (periodische Wiedervorlage): Stichprobenweise Prüfung von identifizierten Risikokrediten sowie der Ermittlung eines allfälligen Wertberichtigungsbedarfs.

Unsere aussagebezogenen Prüfungshandlungen umfassten:

- Analytische Prüfungshandlungen, u.a.

Vorjahresvergleich und Beurteilung der Zinserträge im Verhältnis zu den Kundenausleihungen.

- Stichprobenweise Prüfungen von Neugeschäften und Risikopositionen des Gesamtkreditportfolios schliesslich Positionen mit Einzelwertberichtigungen beziehungsweise Wertberichtigungsanzeichen) zur Beurteilung, ob allenfalls zusätzliche Wertberichtigungen nötig waren.
- Stichprobenweise Prüfung der Methodik zur Ermittlung von Wertberichtigungen des Gesamtkreditportfolios auf Angemessenheit und Übereinstimmung mit den internen von der Gruppenleitung vorgegebenen Weisungen und Arbeitsanleitungen. Die Prüfungen von Schlüsselkontrollen und unsere Detailprüfungen erlauben es uns, die Bewertung der Kundenausleihungen angemessen zu beurteilen. Verweis auf zugehörige Angaben: Wir verweisen auf Seite 35 (Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze) und Seite 40 (Anmerkungen zur Bilanz).

SONSTIGE INFORMATIONEN

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, den Jahresbericht und unseren dazugehörigen Bericht. Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck. Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen

aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

VERANTWORTLICHKEITEN DES VERWALTUNGSRATES FÜR DIE JAHRESRECHNUNG

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

VERANTWORTLICHKEITEN DER REVISIONSSTELLE FÜR DIE PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen

en Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um

Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle

und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Prüfungsausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

BERICHT ZU SONSTIGEN GESETZLICHEN UND ANDEREN RECHTLICHEN ANFORDERUNGEN

Übrige Angaben gemäss Art. 10 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014

Wir wurden von der Generalversammlung am 17. März 2021 als Abschlussprüfer gewählt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2018 als Abschlussprüfer der Gesellschaft tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bericht der Revisionsstelle enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Art. 11 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht in der Jahresrechnung oder im Jahresbericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für die geprüfte Gesellschaft bzw. für die von dieser beherrschten Gesellschaften erbracht:

- Aufsichtsprüfung gemäss Art. 37ff. des Bankengesetzes
- Sorgfaltspflichtkontrolle im Auftrag der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein
- Steuerberatungsdienstleistungen
- SNB-Prüfung

Darüber hinaus erklären wir gemäss Art. 10 Abs. 2 Bst. f der Verordnung (EU) Nr. 537/2014, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Art. 5 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 erbracht haben.

Schaan, 25. Februar 2022

Grant Thornton AG



Egon Hutter
Zugelassener Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

WEITERE BESTÄTIGUNGEN GEMÄSS ART. 196 PGR

Der Jahresbericht (Seite 11 bis 14) ist nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden, steht im Einklang mit der Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung auf Basis der durch die Prüfung der Jahresrechnung gewonnenen Erkenntnisse, des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und deren Umfeld keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Ferner bestätigen wir, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



Rainer Marxer
Zugelassene Wirtschaftsprüfer



JAHRESBERICHT 2021

RÜCKBLICK

Das Jahr 2021 wurde abermals von der weltweiten Corona Pandemie geprägt. Sowohl im beruflichen Umfeld als auch im Privatleben wurden ganz neue Massstäbe gesetzt und der Blick auf bisher als unwahrscheinlich eingeschätzte Risiken hat sich in der Pandemie geschärft. Die Wirtschafts- und die Finanzmärkte stellten sich auf die neue Situation ein und das globale Wirtschaftswachstum erholte sich aufgrund der weltweiten Impfkampagnen und der fiskalischen und geldpolitischen Massnahmen der grossen Regierungen und Notenbanken zusehends. Allerdings kam im letzten Jahr ein in Vergessenheit geratenes Gespenst nach langer Zeit auf die Bühne der Märkte zurück: Die Inflation.

Befeuert wurde diese nicht nur durch Produktivitäts- und Lieferkettenprobleme in der Wirtschaft, sondern auch durch einen starken Anstieg der Energiepreise.

Gerade in dieser komplexen Situation sind wir dankbar, dass unsere Kundinnen und Kunden auf unsere Expertise vertrauen und wir mit unserem breit gefächerten Produktangebot notwendige und geeignete Produkte und Lösungen anbieten können.

In diesem schwierigen Umfeld konnte die Banque Havilland (Liechtenstein) AG (nachfolgend «Bank») die Vermögenswerte um 11% auf CHF 1,1 Milliarden erhöhen und den Wachstumstrend erneut bestätigen. Es ist besonders erfreulich, dass

alle Ertragspfeiler der Bank im abgelaufenen Geschäftsjahr gesteigert werden konnten und der letztjährige Jahresgewinn auf CHF 3,0 Millionen verdoppelt werden konnte.

STARKE KENNZAHLEN

Die Bank verfügt über eine hohe Eigenkapitalausstattung mit einer Tier 1 Ratio von 20,2%, eine ausserordentlich gute Leverage Ratio von 8,3% und eine beeindruckende Liquidity Coverage Ratio von 259,6%.

IDENTITÄT

Die Banque Havilland (Liechtenstein) AG ist eine 100% Tochter der Banque Havilland S.A. mit Hauptsitz in Luxemburg und damit Teil der Banque Havilland Gruppe («Banque Havilland Gruppe»). Die Banque Havilland Gruppe bietet Private Banking, Vermögensverwaltung, Vermögensstrukturierung und Depotbankdienstleistungen für Investmentfonds an den Standorten Luxemburg, Liechtenstein, London, Monaco, Zürich, Genf und Dubai an.

In Luxemburg gegründet, hat sich die Gruppe zu einer internationalen Bankengruppe entwickelt, basierend auf der Idee, eine Bank zu etablieren bei der die Werte der Gründerfamilie wie Verantwortung, Gerechtigkeit, Sorgfalt und Integrität im täglichen Geschäft eine entscheidende Rolle spielen. Eine Bank, die einen sicheren Hafen für ihr Vermögen bietet, sowie

JAHRESBERICHT 2021

eine Servicequalität und eine Diskretion gewährleistet, die von einer exklusiven Privatbank erwartet werden darf.

Die Banque Havilland (Liechtenstein) AG ist Mitglied im Liechtensteinischen Bankenverband («LBV»). Zusätzlich ist die Bank auch Mitglied des Liechtensteinischen Anlagefondsverbandes («LAFV»).

PERSONAL

Am Jahresende waren 22,2 (teilzeitbereinigt) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angestellt, gegenüber 22,1 (teilzeitbereinigt) im Vorjahr.

TOCHTERGESELLSCHAFTEN UND ZWEIGNIEDERLASSUNGEN

Die Bank hat keine Tochtergesellschaften und keine Zweigniederlassungen.

RISIKEN

Die Bank ist den im Finanzsektor üblichen Risiken ausgesetzt, wie Compliance, Marktrisiken, operationellen Risiken, Kreditrisiken und anderen allgemeinen Geschäftsrisiken.

Die Bank setzt seit Jahren auf das Prinzip unserer drei Verteidigungslinien: Die erste Verteidigungslinie ist durch die operativen Einheiten besetzt, die die jeweiligen Risiken innerhalb des vorgegebenen konservativen Risikoappetits der Bank und unter Einhaltung der ihnen auferlegten Weisungen, Prozeduren und Limiten managen müssen.

In der zweiten Verteidigungslinie befinden sich die unterstützenden Funktionen, vor allem die Compliance und Risiko Funktionen, die eine unabhängige Kontrolle der Risiken vornehmen und die operativen Einheiten bei der Einhaltung der für sie geltenden Richtlinien unterstützen.

Die dritte Linie ist die Revision, die eine unabhängige, objektive und kritische Bewertung der ersten beiden Linien und des internen Kontrollsystems als Ganzes sicherstellt.

Diese drei Verteidigungslinien sind komplementär, wobei jede von ihnen ihre Kontrollverantwortung unabhängig von den anderen wahrnimmt.

Die Bank hat auch im abgelaufenen Geschäftsjahr geeignete Massnahmen ergriffen, um sowohl die Kundinnen und Kunden als auch unsere Mitarbeitenden vor einer möglichen Coronainfektion soweit wie möglich zu schützen und den Bankbetrieb reibungslos aufrecht zu erhalten. Die Bank konnte damit auch im vergangenen Geschäftsjahr die Herausforderungen erfolgreich meistern, so dass die operationalen Risiken, die unwillkürlich in diesen Szenarien entstehen, durch unsere bestehenden Strukturen gut verwaltet werden konnten und unsere Grundpfeiler weiter gefestigt wurden.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank haben.

AUSBLICK FÜR 2022

Die Inflation, ihre Auswirkungen und ihre Bekämpfung wird das laufende Geschäftsjahr zunehmend prägen. Die Angebotsknappheiten und Nachfrageüberhänge sind grösstenteils bedingt durch die Pandemie und diese Lücke muss sich in den nächsten Monaten wieder schliessen. Allerdings sehen wir nun auch vermehrt strukturelle Einflüsse auf die Preise, worauf die Zentralbanken teilweise bereits reagiert haben. Neben Zinserhöhungen der Notenbanken, die entweder angekündigt oder bereits durchgeführt wurden, sehen wir durch eine Reduzierung der weltweiten Anleihekäufe im Laufe des Jahres auch eine geringere monetäre Unterstützung.

Mögliche Zinserhöhungen der Notenbanken stehen im Konflikt mit der weltweiten wirtschaftlichen Erholung bedingt durch ein schwieriges politisches Umfeld, wie beispielsweise der Russland-Ukraine Konflikt, aber auch durch die Unwägbarkeiten der Pandemie, beispielsweise durch mögliche neue Varianten des Virus. Daneben steht auch die Herausforderung

der Transformation der westlichen Volkswirtschaften in umweltfreundlichere Strukturen. Der Klimaschutz fordert nicht nur die Industrie, sondern insbesondere auch die Finanzmärkte zum Handeln auf.

Mit unserem breit gefächerten Angebot in der Vermögensverwaltung und in der Anlageberatung halten wir auch in diesem Jahr für unsere Kunden ein diversifiziertes Portfolio an Lösungen bereit, das dabei auch die Risikobereitschaft in unterschiedliche Szenarien berücksichtigt.

JAHRESBERICHT 2021

Der Verwaltungsrat möchte sich an dieser Stelle zusammen mit der Geschäftsleitung bei allen Mitarbeitenden für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz und bei den Kundinnen und Kunden, sowie bei den Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken. Wir freuen uns gemeinsam für unsere Kundinnen und Kunden weiterhin den bestmöglichen Einsatz für ein gesundes und erfolgreiches Jahr zu leisten.

Vor allen Dingen wünschen wir Ihnen gute Gesundheit!

Banque Havilland (Liechtenstein) AG

Vaduz, im März 2021



Harley Rowland
Präsident des Verwaltungsrates



Marc Arand
Vorsitzender der Geschäftsleitung



BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2021 VOR GEWINNVERWENDUNG (IN CHF)

AKTIVEN	BERICHTSJAHR	VORJAHR	VERÄNDERUNG
Flüssige Mittel	24 584 940	75 216 371	-50 631 431
Forderungen gegenüber Banken:			
a) täglich fällig	101 938 634	107 244 649	-5 306 015
<i>davon: - gegenüber verbundenen Unternehmen und qualifiziert Beteiligten</i>	98 812 241	49 022 801	49 789 440
b) sonstige Forderungen	27 964 500	27 771 725	192 775
<i>davon: - gegenüber verbundenen Unternehmen und qualifiziert Beteiligten</i>	27 964 500	27 771 725	192 775
Forderungen gegenüber Kunden	144 471 533	122 164 393	22 307 140
<i>davon: - Hypothekarforderungen</i>	27 982 259	25 636 756	2 345 503
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere:			
a) Schuldverschreibungen			
aa) von öffentlichen Emittenten	52 339 922	23 581 521	28 758 401
bb) von anderen Emittenten	157 205 525	131 847 430	25 358 094
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0	0	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
Immaterielle Anlagewerte	31 458	15 552	15 906
Sachanlagen	10 744 040	10 745 265	-1 225
Sonstige Vermögensgegenstände	20 787 612	13 818 361	6 969 251
Rechnungsabgrenzungsposten	914 001	721 909	192 092
SUMME DER AKTIVEN	540 982 163	513 127 176	27 854 987

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2021 VOR GEWINNVERWENDUNG (IN CHF)

PASSIVEN	BERICHTSJAHR	VORJAHR	VERÄNDERUNG
Verbindlichkeiten gegenüber Banken:			
a) täglich fällig	52 025 895	34 109 242	17 916 653
<i>davon: - gegenüber verbundenen Unternehmen und qualifiziert Beteiligten</i>	52 025 895	34 109 242	17 916 653
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	0	0	0
<i>davon: - gegenüber verbundenen Unternehmen und qualifiziert Beteiligten</i>	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden:			
a) sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
aa) täglich fällig	336 755 228	385 582 320	-48 827 092
<i>davon: - gegenüber verbundenen Unternehmen und qualifiziert Beteiligten</i>	534 605	6 226 758	-5 692 153
ab) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	79 970 136	30 021 260	49 948 876
Sonstige Verbindlichkeiten	20 703 180	14 400 833	6 302 347
Rechnungsabgrenzungsposten	2 321 289	2 494 090	-172 801
Rückstellungen:			
a) Steuerrückstellungen	122 005	27 205	94 800
b) sonstige Rückstellungen	486 386	906 056	-419 670
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	4 220 000	4 220 000	0
Gezeichnetes Kapital	20 000 000	20 000 000	0
Gewinnreserven:			
a) gesetzliche Reserven	4 000 000	4 000 000	0
b) sonstige Reserven	12 700 000	12 700 000	0
Gewinnvortrag	4 666 170	3 168 913	1 497 257
Jahresgewinn	3 011 874	1 497 257	1 514 617
SUMME DER PASSIVEN	540 982 163	513 127 176	27 854 987



BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

AUSSERBILANZGESCHÄFTE PER 31. DEZEMBER 2021 (IN CHF)

AUSSERBILANZGESCHÄFTE	BERICHTSJAHR	VORJAHR	VERÄNDERUNG
Eventualverbindlichkeiten:	76 668	109 170	-32 502
<i>davon: Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen sowie Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten</i>	76 668	109 170	-32 502
Derivative Finanzinstrumente:			
- Kontraktvolumen	873 833 822	495 885 158	377 948 664
- positive Wiederbeschaffungswerte	19 497 465	13 615 769	5 881 696
- negative Wiederbeschaffungswerte	19 639 061	13 711 085	5 927 976
TREUHANDGESCHÄFTE	0	0	0

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERFOLGSRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2021 (IN CHF)

	BERICHTSJAHR	VORJAHR	VERÄNDERUNG
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zinsertrag	3 391 959	3 585 715	-193 756
<i>davon: aus festverzinslichen Wertpapieren</i>	1 156 890	991 343	165 547
Zinsaufwand	-58 950	-876 167	817 217
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	3 333 009	2 709 548	623 461
Laufende Erträge aus Wertpapieren			
a) Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0	0	0
b) Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
Subtotal Erfolg Erträge aus Wertpapieren	0	0	0
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
a) Kommissionsertrag Kreditgeschäft	51 067	12 759	38 308
b) Kommissionsertrag Wertpapier- und Anlagegeschäft	5 753 846	5 350 988	402 858
c) Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	386 209	369 982	16 227
Kommissionsaufwand	-986 018	-816 772	-169 246
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	5 205 104	4 916 957	288 147
Erfolg aus Finanzgeschäften	2 878 166	2 160 001	718 165
<i>davon: aus Handelsgeschäften</i>	2 597 056	1 193 825	1 403 231
Übriger ordentlicher Ertrag			
a) Liegenschaftenerfolg	75 185	42 427	32 758
b) Anderer ordentlicher Ertrag	729 740	582 617	147 123
Subtotal übriger ordentlicher Ertrag	804 925	625 044	179 881
Erfolg aus ordentlicher Geschäftstätigkeit	12 221 203	10 411 550	1 809 653
Geschäftsaufwand			
a) Personalaufwand	-4 862 026	-4 741 486	-120 540
b) Sachaufwand	-4 080 230	-4 012 725	-67 505
Subtotal Geschäftsaufwand	-8 942 256	-8 754 211	-188 045
Bruttogewinn	3 278 948	1 657 339	1 621 609

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERFOLGSRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2021 (IN CHF)

	BERICHTSJAHR	VORJAHR	VERÄNDERUNG
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-23 081	-26 733	3 652
Anderer ordentlicher Aufwand	-123 116	-89 870	-33 246
Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	-44 477	-35 146	-9 331
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus der Auflösung von Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	20 201	18 872	1 328
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	3 108 474	1 524 462	1 584 012
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
Ertragssteuern	-96 600	-27 205	-69 395
Sonstige Steuern	0	0	0
Ertrag aus Auflösungen / Zuführungen zu den Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	0	0	0
JAHRESGEWINN	3 011 874	1 497 257	1 514 617

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

MITTELFLOSSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2021 (IN 1 000 CHF)

	BERICHTSJAHR			VORJAHR		
	Mittelherkunft	Mittelverwendung	Saldo	Mittelherkunft	Mittelverwendung	Saldo
Mittelfluss aus operativem Ergebnis						
Jahresergebnis	3 012	0		1 497	0	
Abschreibungen auf Anlagevermögen	23	0		27	0	
Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	325		282	0	
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	0	0		0	0	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	192		0	12	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	173		0	616	
Dividende	0	0		0	0	
Saldo	3 035	690	2 345	1 806	628	1 178
Mittelfluss aus Eigenkapitaltransaktionen						
Aktienkapital	0	0		0	0	
Couponsteuer auf Altreserven	0	0		0	0	
Saldo	0	0	0	0	0	0
Mittelfluss aus Vorgängen im Anlagevermögen						
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0		0	0	
Liegenschaften	0	0		0	0	
Übrige Sachanlagen	0	13		0	6	
Immaterielle Anlagewerte	0	25		0	16	
Saldo	0	38	-38	0	22	-22
Mittelfluss aus dem Bankgeschäft Mittel- und langfristiges Geschäft (> 1 Jahr)						
- Verbindlichkeiten gegenüber Banken	0	0		0	0	
- Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	0	7 166		10 278	0	
- Sonstige Verbindlichkeiten	0	0		0	0	
- Forderungen gegenüber Banken	2 687	0		0	10 278	
- Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	1 770	0		3 590	0	
- Hypothekarforderungen	16 041	0	0	286	0	0

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

MITTELFUSSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2021 (IN 1 000 CHF) (FORTSETZUNG)

	BERICHTSJAHR			VORJAHR		
	Mittelherkunft	Mittelverwendung	Saldo	Mittelherkunft	Mittelverwendung	Saldo
Kurzfristiges Geschäft						
- Verbindlichkeiten gegenüber Banken	17 917	0		13 319	0	
- Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	8 288	0		177 185	0	
- Sonstige Verbindlichkeiten	6 302	0		13 460	0	
- Forderungen gegenüber Banken	2 427	0		0	70 812	
- Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	0	40 118		0	6 597	
- Hypothekarforderungen	0	0		0	0	
- Handelsbestände in Wertschriften/ Edelmetallen	0	0		0	0	
- Wertpapiere/Edelmetalle des Umlaufvermögens (ohne Handelsbestände)	0	54 116		0	53 483	
- Sonstige Vermögensgegenstände	0	6 969		0	12 790	
Saldo	55 432	108 371	-52 939	218 118	153 961	64 157
Liquidität						
Flüssige Mittel (Veränderung)	50 631	0		0	65 313	
Saldo	50 631	0	-50 631	0	65 313	-65 313
SALDO TOTAL	109 098	109 098	0	219 924	219 924	0





BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ANHANG: ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES AN DIE ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG DER AKTIONÄRE (IN CHF)

	BERICHTSJAHR	VORJAHR
Gewinnverwendung		
Jahresgewinn	3 011 874	1 497 257
Gewinnvortrag	4 666 171	3 168 913
Bilanzgewinn	7 678 045	4 666 171
Gewinnverwendung		
- Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	0	0
- Zuweisung an die sonstigen Reserven	0	0
- Ausschüttung auf dem Gesellschaftskapital	0	0
GEWINNVORTRAG	7 678 045	4 666 171

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

1. ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

1.1. ALLGEMEINES

Die Banque Havilland (Liechtenstein) AG ist eine auf die Vermögensverwaltung ausgerichtete Privatbank in Liechtenstein. Sie befindet sich im vollen Besitz der Banque Havilland S.A. Die Banque Havilland S.A. ist eine Private Banking Gruppe in Familienbesitz, welche vermögende Kunden aus der ganzen Welt betreut. Zu den Kernkompetenzen der Banque Havilland (Liechtenstein) AG gehört das traditionelle Private Banking. Im Verbund mit der Muttergesellschaft werden innovative Lösungen in der Vermögensstrukturierung und im Fondsbereich zum Vorteil der Kunden angeboten. Wichtigste Einnahmequelle der Bank bildet der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft mit einem Anteil von 42,6% am Betriebsertrag. Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft steuerte 27,2% zum Betriebsertrag bei, wobei der Erfolg aus Finanzgeschäften 23,6% zum Betriebsertrag beisteuert. Der übrige ordentliche Ertrag fließt mit 6,6% in den Erfolg. Per Ende Geschäftsjahr beraten 22,2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (teilzeitbereinigt, Vorjahr 22,1) eine anspruchsvolle Kundschaft kompetent und unabhängig.

1.2. BILANZGESCHÄFT

Den Zielsetzungen der Banque Havilland (Liechtenstein) AG entsprechend, erfolgen Kreditgewährungen fast ausnahmslos gegen erstklassige Vermögenswerte. Die Bank hält in den Finanzanlagen erstklassige festverzinsliche Schuldnerpapiere mit einem kurz- bis mittelfristigen Anlagehorizont. Geldmarktanlagen werden nur bei bonitätsmässig erstklassigen Banken getätigt.

1.3. HANDELSGESCHÄFT

Der Kundschaft werden alle banküblichen Handelsgeschäfte zur Ausführung und Abwicklung angeboten. Der Wertschriftenhandel auf eigene Rechnung wird zurückhaltend betrieben und konzentriert sich auf Schuld- und Beteiligungstitel erstklassiger Emittenten. Der Handel mit Devisen wird vor allem im Rahmen des Kundengeschäfts betrieben. Auf Rechnung von Kunden können Edelmetalle gehandelt werden.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

1.4. KOMMISSIONS- UND DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT

Die Banque Havilland (Liechtenstein) AG bietet sämtliche Dienstleistungen an, die allgemein im Rahmen der Anlageberatung und der Vermögensverwaltung erbracht werden.

Die Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft entfallen zum grössten Teil auf den Handel von Wertpapieren für Kunden sowie die Wertschriften- und Vermögensverwaltung.

1.5. RISIKOMANAGEMENT

Die Basis für das Risikomanagement bildet das Organisationsreglement, welches durch den Verwaltungsrat definiert wird. Die betriebliche Umsetzung erfolgt durch die Geschäftsleitung im Rahmen des Weisungswesens. Für die Messung und Bewirtschaftung der Risiken gelten allgemein die gesetzlichen Bestimmungen. Als Arbeitsinstrument zur Überwachung der Markt- und Kreditrisiken wird mehrheitlich eine speziell darauf ausgerichtete Software verwendet. Für die Erkennung, Messung und Bewirtschaftung der eingegangenen Risiken tragen der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung, Legal & Compliance und die interne Risikokontrollstelle bzw. die Kreditstelle die Verantwortung. Das gesamte Risikomanagement wird zusätzlich durch die Banque Havilland S.A. in Luxemburg unterstützt.

Für die Überwachung der Markt- und Kreditrisiken sind die interne Risikokontrollstelle bzw. die Kreditstelle sowie das Risikomanagement verantwortlich. Die Überwachung von nicht quantifizierbaren Risiken, wie Rechtsrisiken, oder Risiken im Zusammenhang mit der Entgegennahme von Kundengeldern und den Sorgfaltspflichten, liegt in der Verantwortung des Bereichs Legal & Compliance. Der Bereich Legal & Compliance ist eine unabhängige Stelle, welche der Geschäftsleitung unterstellt ist. Die interne Risikokontroll- und die Kreditstelle sind Einheiten, welche unabhängig von der Transaktionsausführung die Messung und Überwachung der Limiten vornehmen. Die interne Risikokontrollstelle übernimmt zusätzlich die Berichterstattung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung. Bezüglich der Offenlegungspflichten gemäss europäischen Vorschriftenchriften wird auf die Publikation der Muttergesellschaft verwiesen.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

1.6. KREDITRISIKEN

Unter die Kreditrisiken fallen sämtliche Engagements, bei welchen ein Verlustrisiko besteht, sollte der Kreditnehmer, oder die Gegenpartei ihren Verpflichtungen nicht nachkommen. Kredite an Kunden werden vorzugsweise im Rahmen des Wertpapiergeschäftes vergeben. Die formelle Bewilligung des Kreditantrages erfolgt je nach Kompetenzstufe durch die Geschäftsleitung, oder den Verwaltungsrat lokal.

Bei der Kreditentscheidung greifen die Gremien zusätzlich auf das gruppeninterne Risikomanagement in Luxemburg zurück. Risikopositionen werden laufend überwacht und dem Kompetenzträger jährlich zur Neubeurteilung vorgelegt.

Die Erteilung von Limiten im Interbankengeschäft erfolgt auf risikogewichteter Basis. Die Limiten werden vom Verwaltungsrat bewilligt. Die Gegenparteirisiken im over-the-counter Derivatgeschäft werden minimiert, indem diese Geschäfte nur mit erstklassigen in- und ausländischen Gegenparteien und im Rahmen der gesprochenen Limiten abgeschlossen werden.

Organisatorisch werden die Kreditrisiken durch schriftlich festgelegte Qualitätsanforderungen an Gegenparteien und Deckungen, Belehnungs- und Klumpenrisikogrenzen limitiert. Zur Beurteilung der laufenden Kreditrisiken stehen den Verantwortlichen regelmässig erstellte Auswertungen zur Verfügung. Für die Überwachung der Kreditrisiken sind die Kreditstelle sowie das Risikomanagement verantwortlich. Für die Durchsetzung der für die Kontrolle implementierten Limiten- und Gegenparteibeschränkungen hat das Risikomanagement die Verantwortung.

1.7. ANDERE GEGENPARTEIRISIKEN

Die weiteren Gegenparteirisiken beinhalten Adressrisiken bei Depotstellen und Gegenparteien im An- und Verkauf von Wertschriften, Geldmarkt und Devisen. Die Risikomessung erfolgt anhand der Beurteilung der Bonität der Gegenparteien, wobei grundsätzlich nur erstklassige Gegenparteien berücksichtigt werden.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Die Geschäftsleitung bestimmt nach Rücksprache mit dem Risikomanagement die Depotstellen sowie diejenigen Gegenparteien, bei denen Geldmarktanlagen, Wertschriften- und Devisengeschäfte getätigt werden. Der Verwaltungsrat überprüft und bewilligt die Gegenparteien regelmässig. Die Einhaltung der Gegenparteilimiten wird von der internen Risikokontrollstelle und dem Risikomanagement überwacht.

1.8. MARKTRISIKEN

Das Marktrisiko beinhaltet das Risiko von Verlusten in bilanziellen und ausserbilanziellen Positionen aufgrund von Kursbewegungen, die an den Aktien-, Zinsen- und Devisenmärkten laufend erfolgen. Die Banque Havilland (Liechtenstein) AG verfolgt auch im Bereich der Marktrisiken eine vorsichtige Risikopolitik. Es wird eine währungs- und fristenkongruente Refinanzierung des mittel- bis langfristigen Bilanzgeschäftes angestrebt. Kurzfristige Kursrisiken werden grundsätzlich in bescheidenem Umfang mit Beschränkung von Limiten eingegangen. Wertschriften- und Devisenbestände unterliegen einer täglichen Bewertung.

Die Überwachung von Marktrisiken liegt in der Verantwortung der Geschäftsleitung und des Risikomanagements.

1.9. KURSRIKEN VON WERTSCHRIFTEN

Die Steuerung der Risiken des Wertschriftenhandelsbuches erfolgt durch den Handel im Rahmen von Positions-, Betrags- und Stopp-Loss-Limiten. Der Wertschriftenhandel auf eigene Rechnung wird zurückhaltend betrieben und beschränkt sich vornehmlich auf Schuld- und Beteiligungstitel.

1.9.1. Einsatz derivativer Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden hauptsächlich im Rahmen des Kundengeschäftes eingesetzt, oder zu Absicherungszwecken gehalten. Als Gegenparteien dienen, wie generell im Handelsgeschäft, erstklassige Banken und Broker. Der Eigenhandel sowie die Bewirtschaftung von Eigenbeständen mit Derivaten sind gering.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

1.9.2. Fremdwährungsrisiken

Der Handel mit Devisen erfolgt vor allem im Rahmen des Kundengeschäfts. Ausleihungen an Kunden für länger als ein Jahr in Fremdwährung werden fristenkongruent am Geldmarkt refinanziert. Grundsätzlich wird eine ausgeglichene Devisenposition angestrebt. Es wird kein aktiver Devisenhandel betrieben. Die Devisenposition wird durch den Handel im Rahmen von Gegenparteien- und Betragslimiten gesteuert.

1.9.3. Zinsänderungsrisiken

Die Banque Havilland (Liechtenstein) AG betreibt die Steuerung des Zinsänderungsrisikos im Rahmen eines aktiven Bilanzstrukturmanagements. Das bilanzwirksame mittel- bis langfristige Geschäft wird unter Beachtung von Zinsbindungsfristen grundsätzlich fristenkongruent gestaltet. Abgesehen von der Anlage der eigenen Mittel werden in der Regel keine mittel- bis langfristigen Geschäfte abgewickelt.

1.10. LIQUIDITÄTSRISIKEN

Liquiditätsrisiken beinhalten die Gefahr, dass der Bank nicht ausreichend flüssige Mittel zur Verfügung stehen, um ihren Verpflichtungen nachkommen zu können. Die Liquiditätsrisiken werden aufgrund der bankengesetzlichen Vorgaben durch die interne Risikokontrollstelle überwacht. Die Banque Havilland (Liechtenstein) AG ist bestrebt, zu jeder Zeit einen Bestand an liquiden Mitteln zu halten, der die geforderten Mindestwerte deutlich übersteigt. Dies spiegelt sich in einer Liquidity Cover Ratio von 259,6% (regulatorische Vorgabe: 100%) wider.

1.11. OPERATIONELLE RISIKEN

Operationelle Risiken können sich unter anderem infolge Unangemessenheit, oder Versagens von internen Abläufen, Verfahren und Systemen, unzulänglicher Geschäftsführung, oder als Folge von externen Einwirkungen ergeben.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Die Betriebsrisiken werden durch interne Reglemente und Weisungen zur Organisation und Kontrolle beschränkt. Die EDV-Systeme der Bank werden laufend modernisiert. Die Eingrenzung von operationellen Risiken liegt in der Verantwortung der Geschäftsleitung.

1.12. RECHTLICHE RISIKEN UND COMPLIANCE

Mit den Begriffen rechtliche Risiken und Compliance werden diejenigen Risiken bezeichnet, welche sich aus dem rechtlichen und regulatorischen Umfeld der Bank ergeben. Im Vordergrund stehen dabei Haftungs- und Ausfallrisiken sowie regulatorische Risiken. Zur Begrenzung der rechtlichen Risiken werden standardisierte Rahmenverträge und individuelle Bestätigungen eingesetzt sowie fallweise externe Anwälte beigezogen. Die Überwachung von nicht quantifizierbaren Risiken, wie Rechtsrisiken, oder Risiken im Zusammenhang mit der Entgegennahme von Kundengeldern und den Sorgfaltspflichten, liegt nebst dem Kundenbetreuer, in der Verantwortung der Geschäftsleitung.

1.13. AUSLAGERUNG VON GESCHÄFTSBEREICHEN (OUTSOURCING)

Die Abwicklung der Wertschriftentransaktionen, des Zahlungsverkehrs sowie des IT-Supports werden durch die Muttergesellschaft übernommen. Technische und organisatorische Massnahmen stellen die Einhaltung des Bankgeheimnisses und des Datenschutzes sicher. Die Auslagerung der Datenverarbeitung erfolgt in verschlüsselter und anonymisierter Form sowie ohne Kundendaten.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

2.1. GRUNDLAGEN

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung richten sich nach den Vorschriften des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts, des liechtensteinischen Bankengesetzes und der zugehörigen Verordnung.

2.2. ERFASSUNG DER GESCHÄFTSVORFÄLLE UND BILANZIERUNG

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden gemäss den nachstehenden Bewertungsgrundsätzen am Abschlusstag in den Büchern der Bank erfasst und ab diesem Zeitpunkt bewertet bzw. bilanziert (Abschlusstagprinzip).

2.3. FREMDWÄHRUNGEN

Bilanzwährung ist der Schweizer Franken (CHF). Die Forderungen und Verbindlichkeiten in fremden Währungen werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Devisenmittelkursen umgerechnet. Kursgewinne oder -verluste werden in der Erfolgsrechnung in der Position Erfolg aus Finanzgeschäften, davon aus Handelsgeschäften, erfasst. Positionen der Erfolgsrechnung in Fremdwährung werden zu den zum Zeitpunkt der Transaktion geltenden Devisenkursen umgerechnet. Für die wichtigsten Währungen wurden folgende Bilanzumrechnungskurse angewendet:

	2021	2020		2021	2020
USD	0.91107	0.88513	JPY	0.00792	0.00857
EUR	1.03716	1.08189	CAD	0.72034	0.69330
GBP	1.23307	1.20882			

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

2.4. EINZELNE POSITIONEN DER JAHRESRECHNUNG

2.4.1. Flüssige Mittel, Forderungen gegenüber Banken und Kunden, Hypothekar-Forderungen

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert. Die Sicherheiten für Lombardkredite werden zu branchenüblichen Beleihungsgrundsätzen bewertet. Bei der Bevorschussung von Wertschriften wird darauf geachtet, dass die Wertschriften einen täglichen Marktwert aufweisen sowie die zu belehnenden Depots angemessen durchmischte sind. Die Gewährung von Hypotheken erfolgt grundsätzlich für Objekte im 1. Rang. Die Bewertung der Liegenschaften basiert auf einer aktuellen Verkehrswertschätzung.

Forderungen, bei welchen es unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seinen zukünftigen Verpflichtungen nachkommen kann («gefährdete Forderungen»), werden auf Einzelbasis bewertet und die Wertminderung durch Einzelwertberichtigungen abgedeckt. Die Wertberichtigung bemisst sich nach der Differenz zwischen dem Buchwert der Forderung und dem voraussichtlich einbringlichen Betrag unter Berücksichtigung des Nettoerlöses aus der Verwertung allfälliger Sicherheiten.

Ausleihungen werden als gefährdet eingestuft, wenn es wahrscheinlich ist, dass nicht der ganze, gemäss Vertrag, geschuldete Betrag einbringlich ist. Übersteigt dieses Gesamtengagement des Schuldners den geschätzten realisierbaren Veräusserungswert der Sicherheiten und rechtfertigt die Beurteilung der Bonität des Schuldners diesen Blankoanteil nicht, wird eine Wertminderung in entsprechender Höhe erfolgswirksam gebildet.

Fällige, nicht bezahlte Zinsen werden zum Zweck der Wiedereinbringung in der Regel weiterhin berechnet; der entsprechende Zinsertrag wird jedoch nicht vereinnahmt, sondern einem Wertberichtigungskonto gutgeschrieben.

2.4.2. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sowie Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

Die kurzfristig auf eigenes Risiko gehaltenen Wertschriften werden zu den am Bilanzstichtag gültigen Marktkursen bewertet. Der Bewertungserfolg wird erfolgswirksam in der Position Erfolg aus Finanzgeschäften verbucht. Zinserträge aus festverzinslichen Wertpapieren werden als Zinsertrag, Dividendenerträge als laufende Erträge aus Wertpapieren ausgewiesen. Strategische Positionen in Beteiligungstiteln und festverzinslichen Schuldtiteln ausserhalb der Handelsbestände werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

2.4.3. Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen erfolgt zum Anschaffungswert unter Berücksichtigung von betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Derzeit bestehen keine Anteile an verbundenen Unternehmen.

2.4.4. Immaterielle Anlagewerte

Werthaltige Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Installation von Software werden zu Anschaffungskosten aktiviert und linear über die geschätzte Nutzungsdauer von 4 Jahren abgeschrieben. Geringfügige Anschaffungen werden direkt dem Sachaufwand belastet.

2.4.5. Sachanlagen

Die Position Sachanlagen umfasst Immobilien, Mobiliar, Fahrzeuge, Maschinen und Einrichtungen sowie EDV- und Telekommunikationsanlagen.

Das Gebäude an der Austrasse 61 in Vaduz gehört der Bank selbst. Die Bilanzierung des Bankgebäudes erfolgt zu Erstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen bis maximal zum steuerlichen Schätzwert.

Die erworbenen Sachanlagen werden zu Erstellungskosten bewertet und linear über die geschätzte Nutzungsdauer wie folgt abgeschrieben:

2021	
Immobilien	20 Jahre
Mobiliar, Fahrzeuge, Maschinen und Einrichtungen	4 Jahre
EDV- und Telekommunikationsanlagen	4 Jahre

Geringfügige Anschaffungen werden direkt der Erfolgsrechnung belastet. Unterhalts- und Renovationsaufwand wird in der Regel unter dem Sachaufwand verbucht.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

2.4.6. Sonstige Vermögensgegenstände und sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Vermögensgegenstände bzw. sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten die positiven bzw. negativen Wiederbeschaffungswerte aller am Bilanzstichtag offenen derivativen Finanzinstrumente aus Handelsgeschäften sowie aus OTC-Kontrakten bei Kundengeschäften. Die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte ergeben sich aus der Marktpreisbewertung am Bilanzstichtag. Ausserdem beinhalten diese Positionen die Salden aus diversen Abrechnungs- und Abwicklungskonten.

2.4.7. Wertberichtigungen und Rückstellungen

Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken werden Einzelwertberichtigungen und Rückstellungen gebildet. Die Wertberichtigungen für Kreditpositionen werden mit dem entsprechenden Aktivposten verrechnet.

Die Steuern werden aufgrund des steuerbaren Ergebnisses des Berichtsjahres berechnet und der Erfolgsrechnung belastet. Steuern auf dem Kapital sind ebenfalls eingeschlossen. Die geschuldeten und latenten Steuern werden separat unter den Rückstellungen ausgewiesen.

2.4.8. Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken

Die Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken sind vorsorglich gebildete Reserven zur Absicherung gegen latente Risiken im Geschäftsgang der Bank. Sie werden im Rahmen der Rechnungslegungsvorschriften in der Bilanz als separate Position ausgewiesen. Die Bildung und Auflösung der Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken werden in der Erfolgsrechnung separat ausgewiesen.

2.4.9. Ausserbilanzgeschäfte und derivative Finanzinstrumente

Der Ausweis der Eventualverbindlichkeiten erfolgt zum Nominalwert. Die am Bilanzstichtag offenen derivativen Finanzinstrumente werden nach dem Bruttoprinzip errechnet und ausgewiesen. Die Wiederbeschaffungswerte sämtlicher als Eigenhändler abgeschlossenen Kontrakte werden, unabhängig von der erfolgsmässigen Behandlung, bilanziert. In der Bilanz werden die Wiederbeschaffungswerte aus börslich gehandelten Kontrakten, die als Kommissionsgeschäft vermittelt wurden, nur in dem Umfang bilanziert, als die vom Kunden hinterlegte Margendeckung den positiven Wiederbeschaffungswert, aus Sicht der Bank, nicht deckt. Bei ausserbörslichen Kontrakten, die als Kommissionsgeschäft vermittelt wurden, werden die Wiederbeschaffungswerte nur ausgewiesen, sofern dem Kunden die Gegenpartei nicht bekanntgegeben wurde. Im Ausserbilanzposten «Derivative Finanzinstrumente» und im Anhang werden die Wiederbeschaffungswerte brutto ausgewiesen.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Bei Devisenswaps für Absicherungszwecke (Hedge FX Swaps) wird der Erfolg des zugrundeliegenden Kassageschäfts mit der Bewertung des Termingeschäfts verrechnet. Der Auf-/Abschlag zwischen Termin- und Kassageschäft wird pro rata temporis über den Zinserfolg verbucht.

2.4.10. Kundenvermögen

Zu den Kundenvermögen zählen alle zu Anlagezwecken verwalteten, oder gehaltenen Vermögenswerte von Privat-, Firmen- und institutionellen Kunden ohne Berücksichtigung von Schulden. Darin enthalten sind grundsätzlich alle Verpflichtungen gegenüber Kunden, Fest- und Treugelder sowie alle bewerteten Vermögenswerte.

2.5. ÄNDERUNGEN DER BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE SOWIE DER STETIGKEIT

Im Berichtsjahr ergaben sich keine Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.

2.6. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es bestehen keine wichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

3. INFORMATIONEN ZUR BILANZ PER 31. DEZEMBER 2021

3.1. ÜBERSICHT DER DECKUNGEN VON AUSLEIHUNGEN UND AUSSERBILANZ- GESCHÄFTEN (IN 1 000 CHF)

	DECKUNGSART			TOTAL
	Hypotheka- rische Deckung	andere Deckung	ohne Deckung	
Ausleihungen				
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	0	116 290	199	116 489
Hypothekarforderungen				
- Wohnliegenschaften	22 876	0	0	22 876
- Büro- und Geschäftshäuser	5 106	0	0	5 106
TOTAL AUSSERBILANZ				
Berichtsjahr	27 982	116 290	199	144 472
Vorjahr	25 637	96 528	0	122 164
Ausserbilanz				
Eventualverbindlichkeiten	0	77	0	77
TOTAL AUSSERBILANZ				
Berichtsjahr	0	77	0	77
Vorjahr	0	109	0	109

	Bruttoschuld- betrag	Geschätzte Verwer- tungserlöse der Sicher- heiten	Nettoschuld- betrag	Einzelwert- berichtigungen
GEFÄHRDETE FORDERUNGEN				
Berichtsjahr	2 421	0	2 421	2 421
Vorjahr	2 344	0	2 344	2 344

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

3.2. HANDELSBESTÄNDE, WERTPAPIER- UND EDELMETALLBESTÄNDE DES UMLAUFVERMÖGENS (OHNE HANDELSBESTÄNDE), WERTPAPIER- UND EDELMETALLBESTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS (IN 1 000 CHF)

3.2.1. Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen

	BUCHWERT		ANSCHAFFUNGSWERT		MARKTWERT	
	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr
Beteiligungstitel	0	0	0	0	0	0
<i>davon: eigene Beteiligungstitel</i>	0	0	0	0	0	0
Edelmetalle	0	0	0	0	0	0
TOTAL HANDELSBESTÄNDE IN WERT- PAPIEREN	0	0	0	0	0	0
<i>davon: notenbankfähige Wertpapiere</i>	0	0	0	0	0	0

Per Bilanzstichtag bestehen keine Ausleihungen von Handelsbeständen (Vorjahr CHF 0).

3.2.2. Wertpapier- und Edelmetallbestände des Umlaufvermögens (ohne Handelsbestände)

	BUCHWERT		ANSCHAFFUNGSWERT		MARKTWERT	
	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr
Schuldtitel	209 545	155 429	210 458	155 660	210 324	157 225
<i>davon: eigene Anlehens- und Kassenobligationen</i>	0	0	0	0	0	0
Beteiligungstitel	0	0	0	0	0	0
<i>davon: qualifizierte Beteiligungen</i>	0	0	0	0	0	0
Edelmetalle	0	0	0	0	0	0
TOTAL HANDELSBESTÄNDE IN WERT- PAPIEREN	209 545	155 429	210 458	155 660	210 324	157 225
<i>davon: notenbankfähige Wertpapiere</i>	0	0	0	0	0	0

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

3.2.3. Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens

Die Bank hat im Berichts- und Vorjahr weder Wertpapier- noch Edelmetallbestände im Anlagevermögen gehalten.

3.3. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN (IN 1 000 CHF)

	BERICHTSJAHR	VORJAHR
Ohne Kurswert	0	0
TOTAL ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN	0	0

3.4. ANLAGESPIEGEL (IN 1 000 CHF)

	BERICHTSJAHR							
	Anschaffungswert	Bisher aufgelaufene Abschreibungen	Buchwert Ende Vorjahr	Investitionen	Desinvestitionen	Zuschreibungen	Abschreibungen	Buchwert Ende Berichtsjaahr
Total Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Total Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
Total immaterielle Anlagewerte	1 836	-1 821	16	25	0	0	-9	31
Liegenschaften								
- Bankgebäude	15 630	-4 912	10 719	0	0	0	0	10 719
- Andere Liegenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0
- Übrige Sachanlagen	1 924	-1 897	27	13	0	0	-14	26
TOTAL SACHANLAGEN	17 554	-6 808	10 746	13	0	0	-14	10 745

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

	BERICHTSJAHR	VORJAHR
Brandversicherungswert der Liegenschaften	16 476	16 488
Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen	6 600	2 200
Verbindlichkeiten: zukünftige Leasingraten aus Operational Leasing	59	19

3.5. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE UND VERBINDLICHKEITEN (IN 1 000 CHF)

	BERICHTSJAHR		VORJAHR	
	Sonstige Vermögensgegenstände	Sonstige Verbindlichkeiten	Sonstige Vermögensgegenstände	Sonstige Verbindlichkeiten
Wiederbeschaffungswerte	19 497	19 639	13 616	13 711
Indirekte Steuern	52	201	52	192
Sonstige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten	1 238	863	151	498
TOTAL	20 788	20 703	13 818	14 401

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

3.6. VERPFÄNDETE ODER ABGETRETENE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE SOWIE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE UNTER EIGENTUMSVORBEHALT (IN 1 000 CHF)

3.6.1. Verpfändete oder abgetretene Vermögensgegenstände sowie Vermögensgegenstände unter Eigentumsvorbehalt, ohne Darlehensgeschäfte und Pensionsgeschäfte mit Wertpapieren.

	BERICHTSJAHR		VORJAHR	
	Forderungs- betrag resp. Buchwert	davon beansprucht	Forderungs- betrag resp. Buchwert	davon beansprucht
Verpfändete oder abgetretene Vermögensgegenstände				
Forderungen gegenüber Banken				
- Margenerfordernisse	0	0	0	0
- Übrige	89	0	89	0
Eigene Wertschriften	0	0	0	0
<i>davon: mit uneingeschränktem Recht zur Weiterveräußerung oder Verpfändung</i>	0	0	0	0
	0	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0	0
TOTAL VERPFÄNDETE ODER ABGETRETENE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	89	0	89	0

3.6.2. Darlehensgeschäfte und Pensionsgeschäfte mit Wertpapieren

	BERICHTSJAHR		VORJAHR	
	Forderungs- betrag resp. Buchwert	davon beansprucht	Forderungs- betrag resp. Buchwert	davon beansprucht
Im Rahmen von Securities Lending als Sicherheiten oder von Securities Borrowing geborgte sowie von Reverse-Repurchase-Geschäften erhaltene Wertpapiere, bei denen das Recht zur Weiterveräußerung oder Weiterverpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	0	0	0	0
<i>davon weiterverpfändete oder weiterverkaufte Wertpapiere</i>	0	0	0	0

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

3.7. VERPFLICHTUNGEN GEGENÜBER EIGENEN VORSORGE-EINRICHTUNGEN

Per Bilanzstichtag bestehen keine Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen (Vorjahr CHF 0).

3.8. AUSSTEHENDE OBLIGATIONENANLEIHEN

Per Bilanzstichtag sind keine Obligationenanleihen ausstehend (Vorjahr CHF 0).

3.9. WERTBERICHTIGUNGEN UND RÜCKSTELLUNGEN/RÜCKSTELLUNGEN FÜR ALLGEMEINE BANKKRISIKEN (IN 1 000 CHF)

	STAND ENDE VORJAHR	ZWECK- KONFORME VERWEN- DUNGEN	WIEDEREIN- GÄNGE, ÜBERFÄLLIGE ZINSEN, WÄHRUNGS- DIFFERENZEN	NEUBIL- DUNGEN ZULASTEN ERFOLGS- RECHNUNG	AUF- LÖSUNGEN ZUGUNSTEN ERFOLGS- RECHNUNG	STAND ENDE BERICHTS- JAHR
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken						
- Einzelwertberichtigungen	2 344	-14	0	104	-20	2 413
<i>davon Wiedereinbuchung von Forderungen/Wertberichtigungen</i>	1 899	0	0	0	0	1 899
- Pauschalisierte Einzelwertberichtigungen (inkl. solche für Länderrisiken)	0	0	0	0	0	0
- Pauschalwertberichtigungen	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen für andere Geschäftsrisiken	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen für Steuern und latente Steuern	27	-2	0	97	0	122
Übrige Rückstellungen	906	-159	3	140	-403	486
Total Wertberichtigungen und Rückstellungen	3 277	-175	3	340	-423	3 022
Abzüglich: Wertberichtigungen	-2 344	14	0	-104	20	-2 414
Total Rückstellungen gemäss Bilanz	933	-161	3	236	-403	608
RÜCKSTELLUNGEN FÜR ALLGEMEINE BANKKRISIKEN	4 220	0	0	0	0	4 220

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

3.10. GESELLSCHAFTSKAPITAL UND AKTIONÄRE MIT BETEILIGUNGEN ÜBER 5 % ALLER STIMMRECHTE (IN 1 000 CHF)

3.10.1. Gesellschaftskapital

	BERICHTSJAHR			VORJAHR		
	Gesamt-nominalwert	Stückzahl	dividenden-berechtigtes Kapital	Gesamt-nominalwert	Stückzahl	dividenden-berechtigtes Kapital
Aktienkapital	20 000	200 000	20 000	20 000	200 000	20 000

3.10.2. Bedeutende Kapitaleigner

DIREKT (MIT STIMMRECHT)	BERICHTSJAHR		VORJAHR	
	Nominal in CHF1'000	Anteil in %	Nominal in CHF1'000	Anteil in %
Banque Havilland S.A., Luxemburg	20 000	100	20 000	100
TOTAL	20 000	100	20 000	100

Die Banque Havilland S.A. ist alleiniger Aktionär an der Banque Havilland (Liechtenstein) AG. Das Eigenkapital der Banque Havilland S.A. wird vollständig von der Rowland Familie gehalten.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

3.11. NACHWEIS DES EIGENKAPITALS (IN 1 000 CHF)

EIGENKAPITAL AM ANFANG DES BERICHTSJAHRES	
Einbezahltes gezeichnetes Kapital	20 000
Gesetzliche Reserven	4 000
Sonstige Reserven	12 700
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	4 220
Bilanzgewinn	4 666
TOTAL EIGENKAPITAL AM ANFANG DES BERICHTSJAHRES (vor Gewinnverwendung)	45 586
Auflösung von Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	0
Jahresgewinn des Berichtsjahres	3 012
TOTAL EIGENKAPITAL AM ENDE DES BERICHTSJAHRES (vor Gewinnverwendung)	48 598
<i>davon</i>	
<i>Einbezahltes gezeichnetes Kapital</i>	<i>20 000</i>
<i>Gesetzliche Reserven</i>	<i>4 000</i>
<i>Sonstige Reserven</i>	<i>12 700</i>
<i>Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken</i>	<i>4 220</i>
<i>Bilanzgewinn</i>	<i>7 678</i>

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

3.12. FÄLLIGKEITSSTRUKTUR DER AKTIVEN SOWIE DER VERBINDLICHKEITEN UND RÜCKSTELLUNGEN (IN 1 000 CHF)

AKTIVEN	AUF- SICHT	KÜND- BAR	FÄLLIG					TOTAL
			Innert 3 Monaten	Nach 3 Monaten bis zu 12 Monaten	nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren	nach 5 Jahren	Immo- bilisiert	
Flüssige Mittel	24 585	0	0	0	0	0	0	24 585
Forderungen gegenüber Banken	101 939	0	9 853	0	18 111	0	0	129 903
Forderungen gegenüber Kunden	0	102 323	14 745	17 808	9 596	0	0	144 472
<i>davon: Hypothekarforderungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>579</i>	<i>17 808</i>	<i>9 596</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>27 982</i>
Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen	0	0	0	0	0	0	0	0
Wertpapier- und Edelmetallbestände des Umlaufvermögens (ohne Handelsbestände)	0	0	0	0	137 857	71 689	0	209 545
Übrige Aktiven	12 519	0	17 927	2 031	0	0	0	32 477
TOTAL AKTIVEN								
Berichtsjahr	139 042	102 323	42 525	19 839	165 564	71 689	0	540 982
Vorjahr	193 565	77 414	33 321	28 061	160 704	20 062	0	513 127

VERBINDLICHKEITEN UND RÜCKSTELLUNGEN	AUF- SICHT	KÜND- BAR	FÄLLIG					TOTAL
			Innert 3 Monaten	Nach 3 Monaten bis zu 12 Monaten	nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren	nach 5 Jahren	Immo- bilisiert	
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	52 026	0	0	0	0	0	0	52 026
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden a) Sonstige Verbindlichkeiten	336 755	31 115	7 369	38 375	3 111	0	0	416 725
Rückstellungen (ohne Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken)	608	0	0	0	0	0	0	608
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Verbindlichkeiten	3 345	0	17 857	1 819	3	0	0	23 024
TOTAL VERBINDLICHKEITEN UND RÜCKSTELLUNGEN								
Berichtsjahr	392 735	31 115	25 226	40 194	3 114	0	0	492 384
Vorjahr	423 701	1 605	23 259	8 693	10 283	0	0	467 541

3.13. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND UNTERNEHMEN MIT DENEN EIN BETEILIGUNGSVERHÄLTNISS BESTEHT, SOWIE QUALIFIZIERT BETEILIGTEN; ORGAN-KREDITE UND WESENTLICHE TRANSAKTIONEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN (IN 1 000 CHF)

	BERICHTSJAHR	VORJAHR
Forderungen gegenüber qualifiziert Beteiligten	126 780	76 795
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	126 777	76 795
Forderungen gegenüber Organen/Organkredite	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber qualifiziert Beteiligten	52 548	40 322
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	52 039	34 109
Verbindlichkeiten gegenüber Organen	15	43

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und qualifiziert Beteiligten beinhalten im Berichtsjahr Kontokorrentguthaben und verbindlichkeiten sowie Festgelder. Transaktionen mit nahestehenden Personen: Mit nahestehenden Personen werden Transaktionen (wie Wertschriftengeschäfte, Zahlungsverkehr, Kreditgewährung und Entschädigungen auf Einlagen) zu Konditionen durchgeführt, wie sie für Dritte zur Anwendung gelangen. Die Dienstleistungen der Mutterbank werden zu Tarifen gemäss separatem Service Level Agreement abgegolten.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

3.14. BILANZ NACH WÄHRUNGEN (IN 1 000 CHF)

AKTIVEN	CHF	EUR	USD	ÜBRIGE	TOTAL
Total bilanzwirksame Aktiven	87 643	201 377	161 361	90 602	540 982
Lieferansprüche aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäften	15 568	17 136	410 592	430 539	873 834
TOTALAKTIVEN	103 211	218 512	571 953	521 140	1 414 816

PASSIVEN	CHF	EUR	USD	ÜBRIGE	TOTAL
Total bilanzwirksame Passiven	101 295	200 977	160 555	78 154	540 982
Lieferansprüche aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäften	3 254	17 134	410 577	442 869	873 834
TOTAL PASSIVEN	104 550	218 111	571 132	521 023	1 414 816
NETTOPOSITION PRO WÄHRUNG	-1 339	401	821	117	0



BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

4. INFORMATIONEN ZU DEN AUSSERBILANZGESCHÄFTEN

4.1. AUFGLIEDERUNG DER EVENTUALVERBINDLICHKEITEN (IN 1 000 CHF)

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN	BERICHTSJAHR	VORJAHR
Kreditsicherungsgarantien und Ähnliches	77	109
TOTAL EVENTUALVERBINDLICHKEITEN	77	109

4.2. AUFGLIEDERUNG DER VERPFLICHTUNGSKREDITE

Es bestehen keine Verpflichtungen aus aufgeschobenen Zahlungen, Akzeptverpflichtungen, oder übrigen Verpflichtungskrediten (Vorjahr CHF 0).

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

4.3. OFFENE DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE (IN 1 000 CHF)

	HANDELSINSTRUMENTE			HEDGING INSTRUMENTE		
	positive Wiederbe- schaffungs- werte	negative Wiederbe- schaffungs- werte	Kontrakt- volumen	positive Wiederbe- schaffungs- werte	negative Wiederbe- schaffungs- werte	Kontrakt- volumen
Zinsinstrumente						
- Terminkontrakte inkl. FRA's	0	0	0	0	0	0
- Swaps	0	0	0	0	0	0
- Futures	0	0	0	0	0	0
- Optionen (OTC)	0	0	0	0	0	0
- Optionen (exchange traded)	0	0	0	0	0	0
Devisen						
- Terminkontrakte	19 497	19 476	861 499	0	163	12 335
- Kombinierte Zins-/ Währungsswap	0	0	0	0	0	0
- Futures	0	0	0	0	0	0
- Optionen (OTC)	0	0	0	0	0	0
- Optionen (exchange traded)	0	0	0	0	0	0
Beteiligungstitel / Indices						
- Terminkontrakte	0	0	0	0	0	0
- Futures	0	0	0	0	0	0
- Optionen (OTC)	0	0	0	0	0	0
- Optionen (exchange traded)	0	0	0	0	0	0
Übrige						
- Terminkontrakte	0	0	0	0	0	0
- Futures	0	0	0	0	0	0
- Optionen (OTC)	0	0	0	0	0	0
- Optionen (exchange traded)	0	0	0	0	0	0
TOTAL VOR BERÜCKSICHTIGUNG DER NETTINGVERTRÄGE						
Berichtsjahr	19 497	19 476	861 499	0	163	12 335
Vorjahr	13 616	13 600	461 165	0	111	34 720

Die Bank hat sowohl mit ihren Kunden als auch mit ihren Gegenparteien marktübliche Nettingverträge abgeschlossen.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

4.4. AUFGLIEDERUNG DER TREUHANDGESCHÄFTE (IN 1 000 CHF)

TREUHANDGESCHÄFTE	BERICHTSJAHR	VORJAHR
Treuhandanlagen bei Drittbanken	0	0
Treuhandanlagen bei verbundenen Banken	0	0
TOTAL TREUHANDGESCHÄFTE	0	0

4.5. AUFGLIEDERUNG DER KUNDENVERMÖGEN (IN 1 000 CHF)

	BERICHTSJAHR	VORJAHR
Vermögen in eigenverwalteten Fonds (Investmentunternehmen)	0	0
Vermögen mit Verwaltungsmandat	152 768	99 812
Übrige Kundenvermögen	952 503	896 500
TOTAL KUNDENVERMÖGEN (INKL. DOPPELZÄHLUNGEN)	1 105 271	996 312
<i>davon: - Doppelzahlungen</i>	<i>2 363</i>	<i>5 522</i>

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

5. INFORMATIONEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

5.1. REFINANZIERUNGSERTRAG IN DER POSITION ZINSERTRAG

Die Bank hat dieses Wahlrecht weder im Berichts- noch im Vorjahr ausgeübt.

5.2. AUFGLIEDERUNG DES ERFOLGES AUS DEM HANDELSGESCHÄFT (IN 1 000 CHF)

	BERICHTSJAHR	VORJAHR
Devisen- und Sortenhandel	2 597	1 194
Wertschriftenhandel	0	0
TOTAL HANDELSERFOLG	2 597	1 194

5.3. AUFGLIEDERUNG DES PERSONALAUFWANDES (IN 1 000 CHF)

	BERICHTSJAHR	VORJAHR
Löhne und Gehälter	4 146	3 967
<i>davon – Verwaltungsrat</i>	77	69
<i>davon – Geschäftsleitung</i>	1 231	1 154
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	638	645
<i>davon: - für Altersvorsorge</i>	261	272
Übriger Personalaufwand	77	130
TOTAL PERSONALAUFWAND	4 862	4 741

Die Geschäftsleitung der Banque Havilland (Liechtenstein) AG bestand per 31. Dezember 2021 aus 3 Mitgliedern (Vorjahr 3 Mitglieder). Der Personalaufwand beinhaltet Zusagen von Bonuszahlungen, die sich auf 2021 beziehen, aber erst in den Folgeperioden gezahlt werden.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

5.4. AUFGLIEDERUNG DES SACHAUFWANDES (IN 1 000 CHF)

	BERICHTSJAHR	VORJAHR
Raumaufwand	155	189
Aufwand für EDV, Maschinen, Mobiliar, Fahrzeuge und übrige Einrichtungen	472	409
Übriger Geschäftsaufwand	3 453	3 415
TOTAL SACHAUFWAND	4 080	4 013

5.5. ERLÄUTERUNG ZU WESENTLICHEN VERLUSTEN, ZU AUSSERORDENTLICHEN ERTRÄGEN UND AUFWENDUNGEN SOWIE ZUR BILDUNG UND AUFLÖSUNG VON RÜCKSTELLUNGEN FÜR ALLGEMEINE BANKKRISEN

Keine Vorkommnisse.

BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

6. ANGABE DER KAPITALRENDITE

	BERICHTSJAHR	VORJAHR
Angabe der Kapitalrendite	0.557%	0.292%

Die Kapitalrendite wird errechnet als Quotient aus dem Jahresgewinn gemäss Art. 24c Abs. 1 Ziff. 22 Bankenverordnung (BankenV) und der Bilanzsumme.



BANQUE HAVILLAND (LIECHTENSTEIN) AG

Austrasse 61 | LI-9490 Vaduz
t. +423 239 33 33 | e. info.lie@banquehavilland.li

BANQUE HAVILLAND S.A.

35a, avenue J.F. Kennedy | L-1855 Luxembourg
t. +352 463 131 | f. +352 463 132 | e. info@banquehavilland.com

BANQUE HAVILLAND S.A. (UK BRANCH)

5 Savile Row, London | W1S 3PB | United Kingdom
t. +44 20 7087 7999 | f. +44 20 7087 7995 | e. info.uk@banquehavilland.com

Supervised by the Financial Conduct Authority and Prudential Regulation Authority in UK and regulated by the Commission de Surveillance du Secteur Financier in Luxembourg

BANQUE HAVILLAND (MONACO) S.A.M.

Le Monte Carlo Palace | 3-7, Boulevard des Moulins | MC-98000 Monaco
t. +377 999 995 00 | e. info.monaco@banquehavilland.com

Société Anonyme Monégasque au capital de 24.000.000 euros

BANQUE HAVILLAND S.A. REP.OFFICE (DUBAI)

Aspin Commercial Tower | Office # 4001 | Sheikh Zayed Road
P.O. Box 414678 | Dubai, United Arab Emirates
t. +971 4 306 28 88 | e. info.dubai@banquehavilland.com

BANQUE HAVILLAND (SUISSE) S.A.

10, Boulevard du Théâtre | CP 5760 | 1211 Geneva 11
t. +41 22 818 82 22 | e. info.switzerland@banquehavilland.com
Zurich Branch: Bellariastrasse 23 | 8027 Zurich
t. +41 44 204 80 00 | e. info.switzerland@banquehavilland.com